

**Fünftes Göttinger Forum
zum Arbeitsrecht**

Der flexible Flächentarifvertrag

**Praktische Erfahrungen und rechtliche
Rahmenbedingungen**

Donnerstag, 12. Juli 2007

Veranstalter:

**Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung und
des internationalen Arbeitsrechts e. V.**

und das

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen



Leitfragen:

- Welche rechtlichen Vor- und Nachteile haben Flächentarifverträge im Vergleich mit Firmentarifverträgen, betrieblichen Regelungen und Allgemeinen Arbeitsbedingungen?
- Wie sind die praktischen Erfahrungen mit der Umsetzung von Öffnungsklauseln und Gestaltungsaufträgen zugunsten der Betriebsparteien?
- Welche Themenkomplexe eignen sich für Öffnungsklauseln in Flächentarifverträgen, welche weniger oder gar nicht?
- Inwieweit dürfen die Tarifvertragsparteien von ihrer tariflichen Gestaltungsmacht zugunsten betrieblicher Regelungen absehen?
- Welche Grenzen bestehen für die Inanspruchnahme der Betriebsparteien für die Ziele des Flächentarifvertrages?

Ort:



InterCityHotel Göttingen
Bahnhofsallee 1 a
D-37081 Göttingen
Telefon (05 51) 5 21 10
Telefax (05 51) 5 21 15 00
E-Mail: goettingen@intercityhotel.de

Das InterCityHotel Göttingen befindet sich in zentraler Lage. Anfahrt: Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld). Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann bitte links halten Richtung Bahnhof West (Arbeitsamt / Cinemaxx). Das InterCityHotel befindet sich gegenüber dem Bahnhof West auf der linken Seite.

Abrufkontingent: Stichwort „Göttinger Forum“

Programm:

- 10:00 Uhr – 10:15 Uhr **Flächentarifverträge und betriebliche Spielräume**
Prof. Dr. Hansjörg Otto
(Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und
Vereinsvorsitzender)
- 10:15 Uhr – 11:00 Uhr **Die Vorzugsstellung des Verbandstarifvertrags auf
dem Markt privatautonomer Rechtsquellen**
RA Dr. Rolf-Achim Eich
- 11:00 Uhr – 11:30 Uhr **Chemie-Sozialpartnerschaft als Grundlage flexibler
Tarifverträge**
Hans Paul Frey
(Bundesarbeitgeberverbandes Chemie,
stellvertretender Vereinsvorsitzender)
Hans Werner Bischoff
(Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie)
- 11:30 Uhr – 12:00 Uhr **Diskussion**
- 12:00 Uhr – 13:00 Uhr **Mittagessen**
- 13:00 Uhr – 14:00 Uhr **Tarifliche Öffnungsklauseln in der chemischen
Industrie und im privaten Bankgewerbe als Ausdruck
einer flexiblen Tarifpolitik**
Referenten: Dr. Mark-Dominik Schneider
(Bundesarbeitgeberverband Chemie),
Gerd Benrath
(Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes)
und Diskussion
- 14:00 Uhr – 15:00 Uhr **Flexible Tarifverträge in der chemischen Industrie und
im privaten Bankgewerbe in ihrer Umsetzung**
Referenten:
Rolf Knörzer, Betriebsrat angefragt (Metzeler
Automotive Profile Systems GmbH)
Holmer Struck, Betriebsrat angefragt (Continental AG)
Gabriele Buchs (Deutsche Bank AG)
- 15:00 Uhr – 15:20 Uhr **Kaffeepause**

- 15:20 Uhr – 16:00 Uhr **Gestaltungsformen und zulässige Inhalte tariflicher
Öffnungsklauseln zugunsten der Betriebsparteien**
Prof. Dr. Rüdiger Krause
(Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen)
- 16:00 Uhr – 16:45 Uhr **Diskussion**
- 16:45 Uhr **Schlusswort Hans Paul Frey**
(Bundesarbeitgeberverband Chemie, stellvertretender
Vereinsvorsitzender)

In Kooperation mit

Arbeitgeberverband der Chemischen Industrie
Niedersachsen (ACI)

Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

Arbeitgeberverband Privates Bankgewerbe (AGV)



Arbeitgeberverband
der Chemischen



Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung i. S. von § 15 FAO. Auf Wunsch werden Bescheinigungen ausgestellt.

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben. Spenden sind willkommen.

Bankverbindung: Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen,

Konto 0 485 805 00, BLZ 260 700 24.